



LESEPARTITUR

= an der richtigen Stelle richtig betonen

1. Text durchlesen

Den gesamten Text durchlesen, dabei beobachten, wo man Pausen macht.

2. Text in Sinnabschnitte teilen

Text in Abschnitte einteilen, dabei darauf achten, dass Inhalte immer abgeschlossen sind.

3. Partiturzeichen setzen

Text mit Hilfe der Partiturzeichen markieren, so dass das Vorlesen lebendiger wird.

4. Mimik und Gestik einbeziehen

Nonverbale Kommunikation unterstützt das Gesagte.

PARTITURZEICHEN

- für Sinnabschnitte das Zeichen / setzen = längere Pausen (z. B. nach einem Abschnitt, zeigt Nachdenken an...),
- unterstrichene Stellen = stark betonen (z. B. wichtige Stellen),
- **mit Marker markierte Stellen** = leise sprechen bzw. flüstern (in Situationen, wo es unangenehm ist oder heimlich etwas gesagt werden soll...),
- II = schneller sprechen (wenn jemand z. B. aufgereggt ist),
- * = langsamer werden (wenn man Bewegungen beschreiben möchte, z. B. *er fuhr sehr langsam*),
- ô = Stimme senken oder erhöhen (z. B. bei einem Spannungsbogen oder am Satzende...).